

Drevenacker Dünen - Schwarzensteinteich



Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Kies/Schotter/Sand/Waldwege/Asphalt mit leichten Steigungen
Rollatoreignung	:	Nein
Rastmöglichkeiten	:	Es gibt sehr wenige Bänke
Notfalltafeln	:	keine gesehen

Wer hätte gedacht, das es hinter Drevenack ein ausgiebiges Wald- und Wandergebiet gibt: Die „Drevenacker Dünen“. Obwohl es sich hierbei wohl größten Teils um ein für Reiterinnen und Reiter optimiertes Wegesystem handelt, kann man auf den tollen Waldwegen sehr gut laufen!

Direkt hinter Drevenack auf dem Weg zum Haus Schwarzenstein findet sich der kleine Wanderparkplatz. Hier bitte die zahlreichen Hinweise über die Reitwege beachten. Vom Parkplatz geht's dann über die Schwarzensteinstraße direkt in den Wald hinein.

Die Wege bestehen größten Teils aus Sand und, wie der Name „Drevenacker Dünen“ schon sagt, ist der Wald sehr hügelig. Dieser wiederum besteht zum größten Teil aus lichtem Laubwald mit Nadelwaldeinschlag. Bei Sonnenschein ein wirklich schöner Platz, die Natur zu genießen. Das einzige, was ein wenig stört ist, dass man die Autobahn A3 fast überall auf diesen Abschnitt als Hintergrundrauschen hören kann. Aber das wird durch viel Vogelgezwitscher ganz gut kompensiert.

Überraschenderweise gelangt man irgendwann an einen rechteckigen See, von dessen kurzen Seiten Wege abgehen. Einer dieser Wege führt zu einem kleinen, kreisrunden Teich, an dessen Ufern kleine Kunstwerke stehen, die wohl mystische Figuren darstellen sollen und aus Metallschrott erbaut wurden. Wer das Computerspiel „MYST“ kennt, wird sich direkt in diese Welt versetzt sehen. Von hier gelangt man wieder auf die Schwarzensteinstraße zurück. Man sieht sich einer Granitstele gegenüber und auf dem Rückweg zum Parkplatz kommt man noch an einer beeindruckenden Grabanlage eines Privatfriedhofes vorbei.